

Protokoll der Mitgliederversammlung am Montag, den 26.01.2015, 20.00 Uhr im Sportheim.



Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

Gisela Umbach begrüßte alle anwesenden Mitglieder und die Parteilosen Bürger.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 24. November 2014

Die Vorsitzende verliest das Protokoll, im Anschluss wird es einstimmig genehmigt und zur Veröffentlichung auf der Homepage freigegeben.

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Bericht aus dem Gemeinderat (Dr. Bernd Schmitt und Bernd Endres):

- Der Bgm. setzte unseren Antrag "Lädchen für alles" auf die nicht-öffentliche Tagesordnung, angeblich wegen Zahlen, die nur nicht öffentlich behandelt werden dürfen. Wir stellten den Antrag, diesen Punkt im Interesse der Bürger und des Ortes öffentlich zu behandeln. Dies wurde von der UWG-Mehrheit abgelehnt.
- Der im November gestellte Antrag auf einen Gemeindejugendpfleger wurde im Januar nicht behandelt, im Februar ist er endlich auf der Tagesordnung. Der Bgm. behauptet, dass dieser Antrag erst in den Personalausschuss muss. Dieser Ausschuss ist nicht beschließend.
- Fahrradweg nach Randersacker: Hier ist der Bürgermeister inaktiv. Er berichtete schon mehrmals von Verhandlungen mit Grundstücksbesitzern, ohne dazu nähere Informationen zu geben.
- Birken am Dreschplatz: Die NEUEN Listen zum Bürgerbegehren liegen aus. Jeder der die Birken erhalten will, muss nun unterschreiben, erst diese Unterschrift zählt für das Bürgerbegehren.
- Sichtzeichen entlang der Hauptstraße: Es wurden Beispiele gezeigt, wo Sichtzeichen direkt auf der Gehsteigkante installiert wurden.
- In der Kilian-Wallrapp-Straße sollen zwei Pfosten installiert werden, um die Durchfahrt zu sperren. Dann haben nur noch Anlieger ein Interesse, hier hinein zu fahren.

- Kreisel: Der Bürgermeister berichtet, dass er am Tag der Gemeinderatssitzung mit den Sachbearbeitern sprechen wollte, aber keiner zu erreichen war bzw. niemand Zeit hatte.
- Es gab eine Anfrage zu einem Haus in der Kirchgasse, unter anderem, um in Kirchbergstraße und Kirchgasse die Straße aufzugraben, um dieses Haus zu dämmen und zu versiegeln. An der Hauswand sollen darüber hinaus 16 cm Dämmung angebracht werden. Dies wurde wegen der engen Kirchgasse abgelehnt.

Unterbezirksvorstand (Marita Gläßel)

- Der UBV hat nicht getagt.

TOP 4: Kinderfasching

Es wurden die verschiedenen Arbeiten verteilt. Die Dance Factory wird mit zwei Gruppen tanzen.

TOP 5: Ascherdonnerstag

Die Anmeldungen wurden abgefragt. Weiteres wird am Rosenmontag besprochen.

TOP 6: Termine 2015

Eine Auflistung der Termine wurde verteilt. Es wird ein Schafkopfturnier geben und ein Wirtshaussingen soll stattfinden.

TOP 7: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Bereitschaft zu Kandidaturen wurde abgefragt und frei werdende Posten wurden angesprochen.

TOP 8: Osterkrone

In diesem Jahr wird es aus terminlichen Gründen keine Osterkrone geben.

TOP 9: Politischer Frühling

Der Flyer ist gedruckt und wird nach Fasching verteilt.

TOP 11: Verschiedenes

- Roter Faden: Ab März wird ein Konzept erstellt und im Mai soll es eine neue Ausgabe geben.

Theilheim, 26. Januar 2015

Bernd Endres

Protokoll der Mitgliederversammlung am Montag, den 02.03.2015, 20.00 Uhr im Sportheim.



Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

Da die Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt ist, begrüßt der 2. Vorsitzende Alwin Wegmann die anwesenden Mitglieder. Da wir einen Gast in unserer Mitte haben, Fabio Wolkenstein, fand eine Vorstellungsrunde statt. Näheres zu diesem Tagesordnungspunkt folgt im Protokoll vom 20. April.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2015

Das Protokoll lag zur Sitzung leider nicht vor.

TOP 3: Bericht aus den Gremien:

Aus dem Gemeinderat:

- Kilian-Wallrapp-Straße: In der Straße soll eine Sackgasse konstruiert werden, um die Verkehrssicherheit herzustellen.
- Lädchen für alles: Es wurde beschlossen, dass Herr John von tegut eingeladen wird und wir mit ihm die Möglichkeit eruieren.
- Bürgerbus: Der Antrag wurde von der UWG kritisch dargestellt. Wir konnten jedoch durchsetzen, dass eine Umfrage stattfindet (wer wird einen Bürgerbus nutzen und wer würde ihn fahren)
- Straßenausbausatzung: Es wurde von uns angeregt, die Straßenausbausatzung auf eine Umlage auf die Grundsteuer zu prüfen.

Aus dem Unterbezirk:

- Heinz Koch, federführend im UBV in Sachen **Nachbarschaftshilfe für „notleidende“ Ortsvereine / Mitgliedergewinnung**, war bei einer Veranstaltung zu diesem Thema in Stuttgart. Er schlägt vor, eine Arbeitsgemeinschaft zu diesem Thema zu bilden. Die erarbeiteten Lösungen sollen dann in einer Landkreisausschuss-Sitzung vorgestellt werden.
- Der **Mitgliederstand zum 23.2.2015** betrug 1066 GenossInnen. Im Zeitraum von 1.9.2014 bis 23.2.2015 gab es 13 Zugänge, 17 Abgänge, davon sind 6 Mitglieder verstorben. Rudi Hepf ergänzte, dass 660 der GenossInnen über 60 Jahre alt sind.
- **Die Willi-Brandt Medaille** wird am 17. April 2015 im Versammlungsraum der Geriatriischen Rehabilitationsklinik in Würzburg, Kantstr. 45,

an folgende Personen verliehen: Heinz Koch, Peter Wesselowsky, Marion Reuther, Richard Brand und Robert Hesselbach.

- Für den Herbst ist eine Veranstaltung zum **Thema "Internationale Sicherheitspolitik"** mit Walter Kolbow als Referenten geplant.
- Von **Volkmar Halbleib** sind Empfänge zu Themen wie Asylhilfe, Kultur im Landkreis sowie ein Sportempfang ins Auge gefasst. Er plant auch Fachgespräche zu „Ländlicher Raum“, „Barrierefreiheit“ und „Straßen- ausbaubeiträge“. Eine Landkreiskulturtour könnte im Herbst auch wieder stattfinden.
- Volkmar würde gerne monatlich eine Betriebsbesichtigung machen (z.B. auch Öko-Landwirtschaft o.ä.) und freut sich über Vorschläge.
- **Stefan Wolfshörndl** berichtet an dem **Kreistag**, dass die Finanzlage des Landkreises z.Z. gut ist. Deshalb diskutiert man dort über eine Senkung der Kreisumlage, Förderung von Gemeinden mit Asylbewerbern und Tilgung von Krediten.

TOP 4: Studie innerparteiliche Demokratie

Wurde vorgezogen nach TOP 1.

Der Doktorand führte eine Fragerunde mit Diskussion zur innerparteilichen Demokratie durch.

TOP 5: Kinderfasching

Wird zurückgestellt!

TOP 6: Ascherdonnerstag

Wird zurückgestellt!

TOP 7: Medienpädagogische Bildung / Politischer Frühling

Marita wird sich um Kaffee und auch um die Gebäckstangen vom Bäcker kümmern und alles weitere mit Gisela besprechen.

Bernd Schmitt wird Alwin Wein bringen für die Veranstaltung.

TOP 8: Jahreshauptversammlung

Wird zurückgestellt!

TOP 9: Verschiedenes:

- Es gab Nachfragen zur anstehenden Gemeinderatssitzung und Wunschäußerungen zum Verhalten im Gemeinderat.

Theilheim, 02. März 2015

Bernd Endres

Protokoll der Mitgliederversammlung am Montag, den 30.03.2015, 20.00 Uhr im Sportheim.



Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Parteilosen Bürger.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2015 und 02.03.2015

26.01.15: Das Protokoll wird mit leichten Veränderungen einstimmig genehmigt.

02.03.15: Das Protokoll wird zur Jahreshauptversammlung vorgelegt.

TOP 3: Bericht aus den Gremien:

Aus dem Gemeinderat:

- Kilian-Wallrapp-Str.: der Bgm. hat diesen bereits behandelten Punkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Drei direkte Anwohner äußerten sich positiv bzw. neutral und ein Anwohner äußerte sich dagegen. Der Bgm. gab in den Unterlagen an, dass ein Großteil der Bürger dagegen wäre.
- Kreisel: Das Straßenbauamt war in Theilheim und erklärte, dass es für einen Kreisel an dieser Stelle zu schmal ist und erst eine Planung vorgelegt werden muss.

Bürgerversammlung:

- Radweg: Bis auf zwei Grundstücke können wohl alle für den Grunderwerb der Strecke benötigten Grundstücke gekauft werden.
- Schulgebäude: Erhard Endres machte deutlich, dass bei einer Umwidmung des alten Schulgebäudes in einen Seniorentreffpunkt / ein Seniorencafé einige Vereine ihren Raum hergeben müssen.

Aus dem Unterbezirk:

Der UB hat nicht getagt.

TOP 4: Bericht zur Studie "Innerparteiliche Demokratie"

Die Befragung begann mit einer Vorstellungsrunde und mit der Frage nach der Motivation, warum wir in der SPD mitarbeiten. Darüber hinaus wurde die Einstellung zur Situation in der Partei und zu den Kommunikationsstrukturen innerhalb der Partei abgefragt. In der Diskussion zeigte sich, dass auch in unserem Ortsverein kontrovers über diese Themen diskutiert und gedacht wird.

TOP 5: Bericht zum Kinderfasching

Dank der Spenden konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden.

TOP 6: Bericht zum Ascherdonnerstag

Am Ascherdonnerstag konnte ein kleiner Gewinn erzielt werden. Die Genossin Anna Stvrtecky hat einen guten Vortrag gehalten. Außerdem hat sie eine interkulturelle Theatergruppe mitgebracht, die mit einem Sketch ihren Vortrag untermalte.

TOP 7: Nachbesprechung "Medienpädagogische Bildung" / Politischer Frühling

Beim Politischen Frühling wurde ein finanzieller Verlust gemacht, und das obwohl wir mit Herrn Lambert Zumbrägel einen sehr guten Referenten gewinnen konnten. Die Resonanz bei den Teilnehmern war durchwegs positiv und auch im Vorfeld wurde der Referent uns gegenüber gelobt. Schade, dass trotzdem so wenige Besucher kamen.

TOP 8: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Es werden neben den einzelnen Posten im Vorstand Delegierte zu den Unterbezirks- und Bundeswahlkreisparteitagen gewählt. Hierbei sollten wir darauf achten, dass sich möglichst für beide Parteitage die gleichen Personen zur Wahl stellen.

TOP 9: Verschiedenes:

- Es werden die Anträge von Erhard Endres diskutiert.
- LHG in Eibelstadt wünscht sich einen Gesprächstermin bzgl. der Nahversorgung in Theilheim. Wir bieten ihnen die Termine 6.5., 11.5. und 20.5. 18:00 Uhr an.
- 2017 feiern wir das 60 jährige Bestehen unseres Ortsvereins.
- 2016 bewerben wir uns für den Neujahrsempfang der SPD.

Theilheim, 30. März 2015

Bernd Endres

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Montag, den 20.04.2015, 20.00 Uhr im Sportheim.



Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Parteilosen Bürger.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle vom 02.03.2015 und 30.03.2015

02.03.15: Das Protokoll wird mit Änderungen, auch für die Homepage, einstimmig genehmigt.

30.03.15: Das Protokoll wird mit Änderungen, auch für die Homepage, einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden:

Der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Gisela Umbach hängt dem Protokoll an.

TOP 4: Kassenbericht und Stellungnahme der Revisoren

Dr. Bernd Schmitt stellt den Kassensituation des Ortsvereins vor. Die Revisoren haben die Kasse geprüft.

TOP 5: Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung wurde mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 6: Bildung der Wahlkommission

Monika Wegman, Hans-Peter Gläßel und Herbert Forster bilden die Wahlkommission.

TOP 7: Neuwahl

1. Vorsitzende: Gisela Umbach 11 Ja-Stimmen, 1 ungültig (12 Wahlberechtigte)
 2. Vorsitzender: Alwin Wegmann 12 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
- Kassier: Dr. Bernd Schmitt 12 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)

Schriftführerin: Marita Glässel	12 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
Beisitzer: Bernd Endres	10 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
Beisitzer: Andrea Hölle	9 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
1. Revisor: Herbert Forster	12 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
2. Revisor: Anton Körber	11 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
3. Revisor: Monika Wegmann	12 Ja-Stimmen (12 Wahlberechtigte)
Presse:	bestimmt wurde: Marita Glässel
Homepage:	bestimmt wurde: Bernd Schmitt
Facebook:	bestimmt wurden: Bernd Endres, Bernd Schmitt, Marita Glässel
Frauenstammtisch:	bestimmt wurde: Brigitte Wegmann
Roter Faden Team:	bestimmt wurden: Bernd Schmitt, Gisela Umbach, Marita Glässel, Hans-Peter Glässel, Bernd Endres
AsF Vertreterin:	bestimmt wurde: Andrea Hölle
Juso Vertreter:	bestimmt wurde: Bernd Endres
AG 60plus Vertreter:	bestimmt wurden: Herbert Forster, Anton Körber

TOP 8: Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten für den UB-Parteitag

Als Delegierte wurden Bernd Endres, Marita Glässel gewählt.

Als Ersatzdelegierte wurden Frank Körber, Bernd Schmitt, Alwin Wegmann, Lisa Ebert, Brigitte Wegmann gewählt.

TOP 9: Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten für den BWK

Als Delegierte wurden Marita Glässel, Bernd Endres gewählt.

Als Ersatzdelegierte wurden Brigitte Wegmann, Alwin Wegmann, Andrea Hölle, Gisela Umbach, Frank Körber gewählt.

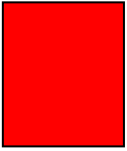
TOP 9: Verschiedenes:

- Andrea Hölle und Bernd Endres gehen am 28.04.15 um 19:00 Uhr in die Sitzung des Landkreisausschusses.
- Bericht über facebook wird dem Protokoll beigelegt.

Die Sitzung wurde um 22:30 Uhr geschlossen.

Theilheim, 20. April 2015

Bernd Endres



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 18.05.2015 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.04.15, auch für die Homepage

Das Protokoll ist, ergänzt durch die von Gisela aufgenommenen Änderungen, genehmigt.

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Gemeinderat: Bernd Endres berichtet, dass seinem Wunsch, TOP 2 (sein Antrag zur Jugendbetreuung) erst nach der in dieser Sitzung erfolgten „Entbindung vom Ehrenamt“ von Bernd Schmitt und der Vereidigung der Listennachfolgerin, Marita Gläßel, zur Abstimmung zu bringen, entsprochen wurde. Der Antrag, 10.000,- € für die gemeindliche Jugendpflege in den Haushalt einzustellen, die in diesem Fall Theilheimer Vereine wahrnehmen sollten, wurde abgelehnt.

Sämtliche Ausschuss-Mitgliedschaften, die Bernd Schmitt inne hatte, übernimmt Marita Gläßel. Nachrücker für Bernd Schmitt im Büchereikuratorium ist Bernd Endres, da M.G. im Bücherei-Team mitarbeitet.

Marita Gläßel rückt auch für Bernd Schmitt in die „Verbandsversammlung Zweckverband Randersackerer Gruppe“ und die „Verbandsversammlung Zweckverband Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg“ nach.

Abgestimmt wurde auch über eine Neuregelung der Gebührenordnung und der Beitragsätze in der Mehrzweckhalle. Für Theilheimer Gruppierungen wird sich nichts ändern; die Gebühren für auswärtige Nutzer werden erhöht.

Außerdem standen Änderungen des Bebauungsplans auf der Tagesordnung.

UBV: Der UBV hatte lt. Marita seit unserer letzten OV Sitzung keine Sitzung mehr.

Am 28. April fand in Gerbrunn eine Landkreisausschusssitzung statt, an der Bernd E. und Andrea teilnahmen. Bernd E. berichtet über die „Nachbarschafts-Kampagne“, die dort von Heinz Koch vorgestellt wurde. Diese Kampagne soll helfen,

Nichtwähler für Politik zu interessieren und Mitglieder für die SPD zu gewinnen. Die SPD soll als „Kümmerer“ – d.h., wir kümmern uns um Themen, die den Bürgern wichtig sind – wahrgenommen werden. Es gilt, Notstände zu erkunden und Projekte zu initiieren.

Wichtig dabei ist die persönliche Ansprache der Bürger.

AG 60plus: Herbert und Anton berichten von der Vorstandswahl, die kürzlich stattgefunden hat. Ergebnis: es gab keine personellen Veränderungen; 1. Vorstand ist wieder Rudi Hepf. Laut RH waren von den 1.079 Mitgliedern, die der UB Ende 2014 hatte, bereits 686 über 60 Jahre alt. Noch vor 4 Jahren waren es 200 Mitglieder mehr; innerhalb der letzten 4 Jahre sind 98 Mitglieder verstorben.

Fazit: es ist wichtig, für junge Menschen attraktiv zu werden, um sie für uns zu gewinnen. Zu Gast waren auch Herbert Franz, Heinz Koch und Stefan Wolfshörndl.

Punkt 4 – Roter Faden, nächster Erscheinungstermin, Themen

Die nächste Ausgabe wird nach den Sommerferien erscheinen. Themen sollen unsere im Gemeinderat gestellten Anträge sein und was aus ihnen geworden ist.

Punkt 5 – Treffen mit Herrn Dr. Dörfelt von LHG in Eibelstadt am 20.05.15

Teilnehmen werden Gisela, Marita, Bernd E. und Hans-Peter. Wir werden ein Video sehen, in dem die LHG ihr Konzept vorstellt. *Unsere Fragen:* Größenordnung Grundfläche m² / max. Höhe Mietkosten Sortiment / Öffnungszeiten / Preis-Niveau / Umsatz-Plan

Punkt 6 – Ausflug: Termin, Ziel

Bernd S. plant für uns eine Fahrt nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt; vorgesehen sind der 1. oder 2. Advent; Bernd klärt, ob und wann der Theilheimer Weihnachtsmarkt stattfindet. Die Fahrzeit nach Erfurt beträgt ca. 1,5 Stunden; eine 2-stündige Stadtführung kostet für eine Gruppe bis 35 Personen 79,- €. Zum Mittagessen ist die Gaststätte „Zum Schwanen“ vorgesehen; ein Gespräch mit dem SPD-OV Erfurt ist ebenso ins Auge gefasst wie ein Foto mit „Bernd das Brot“, da Erfurt der Produktionsort des KIKA (Kinderkanal) ist.

Punkt 7 – Grillnachmittag

Für unseren Grillnachmittag mit Ehrungen wird Freitag, der 24.07.15 festgehalten.

Punkt 8 – Verschiedenes

Bernd S. informiert, dass Alessandra wieder einen Italienisch-Kurs in Theilheim geben möchte. Eine Umfrage bei eventuellen Interessenten läuft. Nach Pfingsten wird Sigfried Faulhaber in Sachen Vereinsgründung die VV-Freunde zu einem Treffen einladen. Mögliche Termine sind der 03. oder 10. Juli 2015.

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Gisela Umbach
Vorsitzende

Marita Glässel
Schriftführer

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann, Bernd Schmitt, Marita Glässel, Bernd Endres, Herbert Forster, Anton Körber, Gast: Hans-Peter Glässel

Entschuldigt: Andrea Hölle, Brigitte Wegmann und Lisa Eberth



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 29.06.2015 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.05.15, auch für die Homepage

Das Protokoll ist genehmigt, auch für die Homepage.

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Gemeinderat: Marita berichtet:

Als neue *Feuerwehr-Kommandanten* wurden Thomas Müller (1.) und Jürgen Wallrapp (2.) bestätigt.

Die *Anträge von Erhard Endres* „Bebauungsplanerweiterung Biebelrieder Straße“, „Verrohrung des Jakobsbaches in der Biebelrieder Straße“ und „Verkehrssicherheit ohne Kreisel“ wurden aufgrund der jeweiligen Sachargumente abgelehnt.

Unser Vorschlag bezüglich „Tausch Marienheim- und Pfarrhausgrundstücke“ wurde zur Kenntnis genommen. Wir werden einen konkreten Antrag zum Tausch nur einer der von uns aufgezeigten Varianten stellen.

Der *Wirtschaftsweg zwischen Theilheim und Gerbrunn* wird im noch nicht ausgebauten Teilbereich unter Federführung des Landkreises als Rad- und Wirtschaftsweg ausgebaut.

UBV: Marita berichtet:

Heinz Koch, der den Arbeitskreis „Ortsvereine“ (Zusammenlegung bzw. Auflösung von OV) leitet, erläuterte die laufenden Aktivitäten. Diese betreffen die OV Eibelstadt, Winterhausen, Sommerhausen und Frickenhausen und demnächst auch Thüngersheim.

Die aktuellen Mitgliederzahlen der OV im Unterbezirk wurden vorgestellt. *Die entsprechende Tabelle liegt diesem Protokoll bei.*

Volkmar Halbleib berichtete, dass von der *Landtagsfraktion* Anträge zur Barrierefreiheit in Bayern vorbereitet werden. Auch findet eine Anhörung zum Kommunalen Abgabegesetz (Straßenausbaubeiträge) statt.

Im UBV wurden auch bundespolitische Themen wie CETA, TTIP und VSD diskutiert.

Rudi Hepf war mit MdB Burkert unterwegs und teilte mit, dass von der Deutschen Bahn ein hoher Millionenbetrag in Barrierefreiheit und Lärmschutz investiert werden soll.

Punkt 4 – Bericht Termin Untertorgasse

Bernd E., Bernd S., Gisela, Marita und Hans-Peter besichtigten gemeinsam mit Klaus Achsnich (Ing. Hochbau) das gemeindeeigene Haus in der Untertorgasse. Dazu ist festzuhalten:

Die *Deckenhöhe* beträgt größtenteils weniger als die vorgeschriebenen 2,20 m; die Räume sind deshalb nicht verwendbar. (Bernd S. prüft, wie sich das im Marienheim, das vom Weinbauverein genutzt wird, verhält).

Weitere Punkte: Das Dach (Ziegel scheinen noch rel. gut, aber teils lose/angeschlagen); der Schornstein (in Bereichen durchnässt) und die elektrischen Anlagen.

An den äußeren Ecken der Zimmer tritt z.T. Schimmel auf, die Bodenfließen in der Küche sind gebrochen/unterhöhlt und die Terrassentüre klemmt (Wasser v. Terrasse eingedrungen)

Punkt 5 – Termin Tegut: Planung

Am Mittwoch, den 02.09.2015, 9.00 Uhr wird auf unseren Antrag vom 14.12.14 hin im Rathaus ein Gespräch mit einem Repräsentanten der Firma TEGUT (Herr John) und dem Gemeinderat stattfinden.

Punkt 6 – Roter Faden

Abweichend von unserem ursprünglichen Plan, unsere bei der Gemeinde gestellten Anträge unter die Lupe zu nehmen, greifen wir aktuell das Thema „Bürgerbus“ wieder auf. Das Team „Roter Faden“ (Bernd E., Bernd S., Andrea, Gisela, Marita) wird sich dazu am 10.07.15 treffen.

Punkt 7 – Italienischkurs + Aufenthalt von Alessandra

Gisela appelliert, möglichst viele Teilnehmer zu akquirieren, um dadurch auch das Interesse an der Gemeindeparterschaft zu zeigen.

Punkt 8 – Grillnachmittag

Stefan Wolfshörndl wird die Ehrungen der Jubilare vornehmen; Gisela führt die Teilnehmerliste; die einzelnen Aufgaben „wer liefert was“ werden festgelegt.

Punkt 9 – Verschiedenes

Angesprochen wurden Unzulänglichkeiten in der Gemeinde:

- Grillplatz Türschengraben ungepflegt
- Dümpfelstraße (gegenüber Schweinemast): Wurzeln von Weiden gekappt
- Alter Friedhof ungepflegt / Anlagenpflege allgemein
- Duschen in der Jakobsbachhalle: Hans-Peter stellt Antrag auf Reparatur

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Gisela Umbach
Vorsitzende

Marita Gläsel
Schriftführer



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 14.09.2015 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.06.15, auch für die Homepage

Das Protokoll ist genehmigt, auch für die Homepage.

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Gemeinderat: Marita berichtet:

Der **Prüfungsbericht des Landratsamts** zu den Jahresrechnungen der Gemeinde von 2010 bis 2013 wurde behandelt. Einer der Punkte betrifft den Wasserverbrauch für den Sportplatz. Es wurde beschlossen, dass die Kosten dafür weiter die Gemeinde trägt.

Im Bericht ist auch in Frage gestellt, ob der Kauf des Anwesens Untertorgasse 1 sinnvoll war.

Zum Thema „**Weitere Vertreter des Bürgermeister**“ wurde klargestellt, dass, falls auch der 2. Bürgermeister verhindert ist, die Reihung dann gemäß dem Dienstalder der Gemeinderäte erfolgt.

Es wurde debattiert, ob eine **Satzung zur Finanzierung der öffentlichen Feld- und Waldwege** erstellt werden soll. Diese soll eine Beteiligung der Anlieger an den Kosten fixieren.

Dem **Kleidermarktteam wird die Hallennutzung** nicht in Rechnung gestellt, wenn der Erlös, wie zugesagt, Theilheimer Vereinen zur Verfügung gestellt wird.

UBV: Marita berichtet:

Laut Heiz Koch werden die Ortsvereine Eibelstadt, Sommer- und Winterhausen fusionieren und als **Ortsverein Maingrund** gemeinsam agieren. Michaela Pfeifer aus Eibelstadt hat sich bereit erklärt, den Vorsitz zu übernehmen. Die Stellvertreter werden aus den beiden anderen Orten kommen.

Ein Appell an alle Ortsvereine: Veranstaltungen sollen an die Geschäftsstelle zur Veröffentlichung gemeldet werden.

Stefan W. und Christine H.-K. informierten über die aktuelle Situation bei der Unterbringung der vielen Flüchtlinge. Die Lage ist prekär, es sind z.Z. weder Wohncontainer noch Zelte und Sanitär-Einheiten verfügbar.

Der Neujahrsempfang 2016 soll in Theilheim stattfinden. Termin und Gastredner müssen noch gefunden werden.

Für den 6. November ist eine **BWK Versammlung** mit Neuwahlen geplant.

Punkt 4 – Nachbesprechung Grillnachmittag

Der stellvertretende UBV-Vorsitzende Stefan Wolfshörndl nahm die Ehrung unserer verdienten GenossInnen vor:

Für 30 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth Eberth, unsere immer ansprechbare Helferin. Ob der Brunnen mit Adventskranz oder Osterkrone zu schmücken ist oder eine hungrige Schar beim politischen Aschermittwoch mit Matjes und Pellkartoffeln versorgt werden muss – Lisa sagt nicht nein.

Erhard Endres wurde für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Angefangen vom Vorsitz hat er nahezu schon jedes Amt im Ortsverein ausgeübt und war immer um politische Motivation bemüht. Im Unterbezirksvorstand war er zwei Jahre lang Kassier. Als Erster Bürgermeister Theilheims in den Jahren 1984 bis 2008 prägte er den Ort nachhaltig.

Herbert Forster ist 1970 in die SPD eingetreten, also mittlerweile 45 Jahre aktiv. Auch er hatte im Ortsverein schon nahezu jedes Amt inne, u.a. als Vorsitzender und er gehörte viele Jahre dem Gemeinderat an. Als Chronist dokumentiert er die Geschichte der Theilheimer SPD.

Gisela dankt unserem „Grillmeister“ Anton und allen, die mit Salat- und Kuchenspenden zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Punkt 5 – Bürgerbus und Punkt 6 Roter Faden

Diese Punkte werden vertagt.

Punkt 7 – Termine im Herbst

Wir veranstalten am **Freitag, 13.11.15 um 19.00 Uhr im Sportheim ein Schafkopfturnier**. Alwin klärt, ob das Sportheim frei ist. Werbung im Mitteilungsblatt und Veranstaltungshinweis in der Mainpost (Marita).
Noch zu Planen: **Weihnachtskarte und Weihnachtsfeier**.

Punkt 8 – Positionierung zum Thema Asylbewerber

Wir sind der Meinung, Theilheim darf sich hier nicht der Verantwortung entziehen. Bernd und Marita werden sich im Gemeinderat entsprechend positionieren.

Punkt 9 – Verschiedenes

Aktueller Stand **Radweg Theilheim-Randersacker**: Die Gemeinden sind sich einig, je zur Hälfte die Bauträgerschaft zu übernehmen. Diese Sache scheint jetzt zügiger voran zu gehen.

Politischer Frühling: Bernd E. kontaktiert den Kreisjugendring. Er kennt einen Referenten, der sich mit Integration etc. befasst.

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Marita Glässel
Schriftführer

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann, Anton Körber, Brigitte Wegmann,
Marita Glässel, Hans-Peter Glässel (Gast), Elisabeth Eberth, Bernd Endres

Entschuldigt: Bernd Schmitt, Andrea Hölle



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 12.10.2015 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.09.15, auch für die Homepage

Das Protokoll lag nicht vor.

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Es gab keine Berichte, da Marita Gläßel im Urlaub und Bernd Endres bei einer Veranstaltung zur Straßengebührensatzung in Eibelstadt war

Punkt 4 – Politischer Frühling

Tobias Konrad vom Kommunalunternehmen hält Vorträge über seniorenrechtlichen Wohnraum (Gestaltung und Finanzierung). Bernd Schmitt fragt ihn an und schlägt dem Referenten den 6. März, 20. März und den 3. April vor. Zeit und Ort wie immer 15.00 - 17.00 Uhr im Sportheim.

Punkt 5 – Roter Faden

Wir werden als Nächstes keinen Roten Faden sondern einen Flyer zum Thema Bürgerbus herausgeben: "Aktion Bürgerbus"
Andrea, Marita und Gisela setzen sich dafür zusammen und erarbeiten einen Text.

Punkt 6 – Verschiedenes

Erfurt: Gisela versucht Kontakt zum Erfurter Ortsverein aufzunehmen und schlägt ein Treffen während des Mittagessens (12.30 - 15.00 Uhr) vor.

Adventskranz: Alwin kümmert sich um Wedel.

Neujahrsempfang: Wir haben uns um den Neujahrsempfang 2015 beworben.

Schafkopfturnier: Alwin organisiert alles, im Folgenden der Plan, der in der nächsten Sitzung noch aktualisiert werden wird:

Personal: 1 x Theke
1 x Bedienung
1 x Eintritt
2 x Listen auszählen

-Alwin (spielt), Aufbau, Abbau, Organisation
-Uli , zählt aus
-Bernd S., Aufbau, zählt aus
-Marita, Eintritt und Hilfe beim Ausschank
-Gisela, Bedienung
-Armin und Bernd E. werden angefragt

6 Kartenspiele: Alwin

Partienzettel: Alwin

Treffen für den Aufbau: 18.00 Uhr im Sportheim

Spielgeld 10,00 €

Der Überschuss geht an die Jugend des SV Theilheim.

Es gibt Sach- und Geldpreise.

Bernd fragt nach Weinpreisen.

Getränke werden sofort kassiert.

Die Ankündigung in der Main Post macht Marita.

Alles im Detail in der nächsten Sitzung.

Ende der Versammlung 21.30 Uhr

Gisela Umbach

i. V. der Schriftführerin

Anwesenheitsliste:

Bernd Schmitt
Andrea Hölle
Gisela Umbach
Alwin Wegmann
Marita Gläßel

entschuldigt: Brigitte Wegmann
Frank Körber
Anton Körtber
Lisa Eberth
Bernd Endres



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 09.11.2015 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlungen vom 14.09. und 12.10.15, auch für die Homepage

Die Protokolle werden genehmigt, auch für die Homepage.

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Gemeinderat: Marita berichtet:

Das vom Ing.-Büro Schirmer erarbeitete **Sanierungskonzept für die der Wasserversorgungsanlage in der Jakobstalhalle** (diese entspricht nicht mehr den aktuellen Vorschriften) wurde angenommen; die Mittel dafür in Höhe von rund 74.000 € werden im Haushalt 2016 eingestellt.

Auf der **Basis der „Satzung über die öffentlichen Feld- und Waldwege“** von Eibelstadt, die als einzige Landkreismunicipalität eine solche hat (wurde aber noch nie angewendet), wurde eine ähnlich lautende für Theilheim erstellt. Sie besagt, dass bei Sanierungsmaßnahmen die Grundstückseigentümer beteiligt werden sollen. Die Satzung wurde 7:5 beschlossen. Die anwesenden Gemeinderäte von CSU, SPD und Grünen stimmten dagegen, da die Satzung den Verkehr durch Gewerbebetriebe und den Durchgangsverkehr nicht berücksichtigt.

Bezüglich unseres (SPD) Antrags zu einem „**Lädchen für alles“ (TEGUT)** informiert der Bürgermeister, dass Herr John einen Gesprächstermin zum zweiten Mal gecancelt hat. Um die Sache zu forcieren, will sich Marita nochmals mit Herrn John in Verbindung setzen.

Das **Feriencamp im Jakobstal**, das während der ersten beiden Sommerferienwochen lief, wird nun auch in der ersten Woche der Pfingstferien angeboten.

Der Bitte des **Zirkus Allemallach**, anlässlich der Veranstaltung zu seinem 20-jährigen Bestehen die Hallenmiete zu reduzieren, wurde zu 100% stattgegeben. Marita und Caroline Wallrapp stimmten dagegen, da ihrer Meinung nach 50% angemessen gewesen wären, denn die Gemeinde muss auch andere Vereine mit Jugendarbeit unterstützen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Theilheim – vorbehaltlich der Zustimmung von Randersacker – die **gemeinsame Busträgerschaft für den Radweg übernimmt**.

Bernd E. informiert über eine Sitzung beim Bauamt in Sachen Kreisverkehr, bei der mehrere, bis dahin unbekanntere Versionen der Kreuzungs-Gestaltung im Bereich Biebelrieder-/Westheimer-/Dümpfelstraße vorgelegt wurden.

UBV: Marita berichtet:

2015 wird kein UB-Parteitag stattfinden, sondern im Frühjahr 2016 der Neuwahl-Parteitag. Da Fabian ab Dezember in Hannover arbeiten wird, werden bis zur Neuwahl die stellvertretenden Vorsitzenden die Sitzungsleitung übernehmen. Personalvorschläge für die

BWK-Konferenz: Christine Haupt-Kreuzer, Stefan Wolfshörndl, Anna Stvrecky, Abdu Bulican, Monika Fischer, Gertraud Azar, Heinz Koch.

Weiteres Thema war die schon bekannte Fusionierung von Ortsvereinen.

Bernd E. ergänzend dazu von der BWK-Konferenz am 6.11.15:

Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Mughtar Al Ghusain, stellvertretende Vorsitzende Christine Haupt-Kreuzer, Stefan Wolfshörndl, Laura Wallner.

Schriftführerin Anna Stvrtecky, Kassier Abdu Bilican, BeisitzerInnen Gertraud Azar, Monika Fischer, Eberhard Grötsch, Tina Muck.

Punkt 4 – Politischer Frühling

Termin: 06. März 2016, 15 – 17.00 Uhr im Sportheim.

Bernd S. konnte dafür Tobias Konrad gewinnen, der einen Vortrag zum Thema „Wohnraum seniorengerecht“ halten wird.

Punkt 5 – Fahrt nach Erfurt: aktueller Stand

Die Fahrt ist ausgebucht; Abfahrt um 7.00 Uhr an den Bushaltestellen. Marita schaltet Mainpost-Infos.

Punkt 6 – Adventskranz: Helfer und Wedel

Termin zum Binden: 23. November ab 10.00 Uhr. Wedel bekommen wir von Maria Fröhling, Andrea organisiert mit Anton und Alwin die Abholung. Zum Binden kommen Alwin, Brigitte, Gisela und Herbert.

Punkt 7 – Weihnachtskarte

Das Foto soll auf dem Weihnachtsmarkt in Erfurt gemacht werden; Rückseite evtl. Thema „fair Trade“.

Punkt 8 – Weihnachtsfeier

Termin: Freitag, 18.12.15 ab 18.00 Uhr im Sportheim. Alwin kontaktiert Martina und Marco, die wieder für das Essen sorgen; Einladungen (per Mail und gedruckt) macht Gisela.

Punkt 9 – Flyer: weiteres Procedere

Das Flyer-Team (Andrea, Bernd S., Gisela, Marita) trifft sich am Mittwoch, 18.11. um 20.00 Uhr bei Bernd. Einbeziehen: Umwelt-Aspekt.

Punkt 10 – Teilheimatfest

Als Termin ist vorgesehen: 19.06.2016. Wir möchten wieder unseren Stand vor der Bücherei und werden voraussichtlich „rote“ Getränke mit und ohne Alkohol anbieten.

Punkt 11 – Termine 2016

Eine Liste unserer Termine in 2016 kommt per Mail von Gisela.

Punkt 12 – Schafkopfturnier: endgültige Planung

Die Aufbau-Helfer sind ab 18.00 Uhr im Sportheim. Die Liste „wer macht was“ notiert Gisela.

Punkt 13 – Verschiedenes

Gisela bestellt aus dem SPD-Präsent-Katalog Flaschentüten, Geschenkband und Windrädchen.

Bernd S. informiert: mit Alessandra wird angestrebt, die Gemeindeparterschaft auf die neue Gemeinde-Konstellation in Vigolo Vattaro auszudehnen; A. wird einen EU-Antrag stellen, damit eine Delegation aus VV zu unserem nächsten Weinfest kommen kann.

Auf der BWK-Konferenz fragte Monika Kirschbaum bei uns (Bernd E. und Marita) an, ob wir beim Neujahrsempfang 2016, der in Randersacker stattfinden wird, helfen könnten. Gisela erklärt unsere Bereitschaft.

Ende der Versammlung 22.15 Uhr

Marita Gläßel
Schriftführer

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann, Anton Körber, Frank Körber, Andrea Hölle, Brigitte Wegmann, Bernd Endres, Marita Gläßel, Bernd Schmitt, Hans-Peter Gläßel (Gast), Dietmar Nitsche (Gast) Elisabeth Eberth, Herbert Forster



Rechenschaftsbericht 2015

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Ortsvereins, gefühlt habe ich gerade erst einen Rechenschaftsbericht geschrieben und schon ist es wieder an der Zeit für einen neuen, den Rechenschaftsbericht für 2015. Damals waren wir noch immer sehr betroffen, weil wir in der Kommunalwahl von 2014 sehr schmerzhaft Verluste zu verarbeiten hatten. Dennoch haben wir uns weder 2014 noch auch im letzten Jahr in einen Schmollwinkel verkrochen, im Gegenteil, wir haben uns bemüht (und wir machen das bis heute), das Vertrauen unserer Mitglieder in unsere Arbeit für unseren Ort zurückzugewinnen und neu zu erobern.

Unsere letzte Jahreshauptversammlung hatten wir am 20. April 2015, also vor ziemlich genau 11 Monaten.

Was war in diesem Jahr für uns wichtig, welchen Beitrag haben wir zum gesellschaftlichen und politischen Leben in Theilheim geleistet und wie sieht unser Ortsverein nach diesen 11 Monaten aus?

Ich beginne mit Letzterem, denn das sind nur ein paar Zahlen, die uns aber auch dieses Jahr sehr zu denken geben müssen.

Zu Beginn des Jahres 2014 hatten wir noch **23 Mitglieder**, Ende 2014 waren es dann **22**, denn Lydia Schärer ist aus Altersgründen aus unserer Partei ausgetreten. Wir bedauern das natürlich sehr, denn sie war seit 1972 Mitglied und wir hätten sie im nächsten Jahr für 45 Jahre Mitgliedschaft ehren dürfen. Schade, aber wir respektierten ihren Entschluss.

Nun sind wir also 22, darunter haben wir **noch** einen Juso, und das ist Bernd Endres, der mit Riesenschritten aus dem Jusoalter hinausmarschiert. Insgesamt sind zwei Mitglieder weniger als 50 Jahre alt, Bernd und Frank Körber. Mit Bernd und Frank haben bis heute 6 Mitglieder das Alter von 60 Jahren nicht überschritten und die Zahlen werden im nächsten Jahr nicht weniger dramatisch sein. Hier müssen wir wirklich für uns werben, wenn wir in 5 bis 10 Jahren noch ein aktiver Ortsverein sein wollen! Ich habe mal gerechnet: wir sind **im Schnitt 65** Jahre alt und das darf nicht so bleiben!

Darüber müssen wir heute und immer wieder sprechen und wir müssen Wege finden, uns als Ortsverein eine Chance zu geben.

Doch wenn ich auch den Altersdurchschnitt unserer Mitglieder beklage, so hat er auch etwas, was uns alljährlich Anlass zum Feiern gibt: Auch dieses Jahr können wir Mitglieder für ihre langjährige Treue zu unserem Ortsverein ehren:

Monika Wegmann wird für 30 Jahre, Gerhard Endres für 40 Jahre und Alwin Wegmann für 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Nun aber zum eigentlichen Rechenschaftsbericht, der ein Rückblick auf das vergangene Jahr ist. Ich mache es, wie immer, in Gruppierungen und chronologisch:

Wir hatten **8 Mitgliederversammlungen** (26.Januar, 02.März, 30.April, 18.Mai, 29.Juni, 14.September, 12.Oktober, 09.November) und eine **Jahreshauptversammlung** mit **Neuwahlen** am 20. April. Es hat sich nicht viel geändert, Marita Gläßel ist nun Schriftführerin, Bernd Endres und Andrea Hölle sind Beisitzer, alles andere ist in etwa unverändert. Brigitte Wegmann ist für den Frauensammtisch verantwortlich, Herbert Forster für 60 +, Revisoren sind wieder Herbert Forster, Anton Körber und Monika Wegmann.

Mit dem **Kinderfasching am Rosenmontag**, der wie jedes Jahr sehr gut besucht war -wir hatten etwa 400 Besucher-, haben wir das Jahr begonnen. **Elisabeth Proppe, damals Ortsvereinsvorsitzende**, hat ihn vor über 40 Jahren ins Leben gerufen. Seitdem hat er alljährlich stattgefunden und er ist aus dem Theilheimer Veranstaltungskalender nicht mehr weg zu denken. Dieses Jahr, 2016, war er neben dem Seniorenfasching die einzige große Faschingsveranstaltung die noch übrig geblieben ist.

Drei Tage später haben wir zum **Politischen Ascherdonnerstag eingeladen**. Bei obligatorischem Fisch (zubereitet von Lisa Eberth) trafen sich die Randersackerer und Theilheimer SPD-OVs. Unser Thema war „Die ANDEREN in unserem Land“. Anna Stvrtecky aus Höchberg berichtete über ihre persönlichen Erfahrungen als Aussiedlerin.

Als gelungene Überraschung brachte sie ein Theaterensemble mit. Die schauspielenden Migrantinnen traten als Putzkolonie auf und zeigten anhand eines Sketches, wie hochqualifizierte Migranten einfachste Tätigkeiten im Gastgeberland verrichten müssen, obwohl es da an Fachkräften mangelt.

Es war ein unterhaltsamer und nachdenklicher Abend, der neue Ansätze in der Flüchtlingsproblematik aufgezeigt hat.

Am 8. März haben wir im Rahmen des **Politischen Frühlings** eine Veranstaltung angeboten, die wir auch heute noch für sehr wichtig erachten, und zwar für Jugendliche und für Eltern von Jugendlichen. Lambert Zumbrägel, Dipl. Sozial- und Medienpädagoge von der Medienberatung des Bezirkjugendrings, informierte über Möglichkeiten, Risiken und Sicherheit im Netz und zwar speziell für den jugendlichen Nutzer. Es war eine hervorragende Veranstaltung, wir hatten nur positive Rückmeldungen von den Teilnehmern, aber leider war die Veran-

staltung sehr schlecht besucht. Alle, die nicht teilgenommen haben, haben wirklich etwas versäumt.

Zu unserem großen Bedauern konnten wir 2016 aus terminlichen Gründen keine **Osterkrone** binden. Das hat mir persönlich sehr Leid getan, denn auch die Osterkrone gehört zu den Traditionen, die seit den achtziger Jahren, den Ort bereichern und dass es sie gibt, haben wir Erhard Endres zu verdanken. Erhard war ein Bürgermeister mit vielen Ideen und hat den Ort ganz wesentlich geprägt und voran gebracht.

Aber wir haben das 2016 wieder gut gemacht, schaut die Osterkrone an, wir haben sie letzte Woche gebunden, sie sieht dieses Jahr ganz anders aus, und ich finde, sie ist sehr schön geworden.

Anfang Mai haben wir wieder die **Muttertagssträußchen** ausgetragen, alle Frauen des Ortsvereins und alle unsere Unterstützer bekommen eine rote Nelke. Auch die **Glückwünsche** zu **Kommunion** und **Konfirmation** wurden wie jedes Jahr ausgetragen.

Ein anderes Ereignis im Mai war von großer Bedeutung für unseren Ortsverein. Bernd Schmitt, der 2013 zum 5. Mal in den Gemeinderat gewählt wurde, hat nach 25 Jahren sein Amt als Gemeinderat niedergelegt. Für ihn nachgerückt ist Marita Glässel, die ihr Amt mit großer Gewissenhaftigkeit und mit viel Engagement ausübt. Bernd Schmitt sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für sein herausragendes Engagement in diesem Gremium und in den zahlreichen Ausschüssen, denen er angehörte, gedankt. Ich weiß, er hat in dieser Zeit viel Wissen und auch Herzblut in dieses Ehrenamt investiert und das Gremium mit seinen zahlreichen Ideen und Diskussionsbeiträgen bereichert.

Und damit kommen wir zum **Grillnachmittag**, den wir alljährlich zum Anlass nehmen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Wir hatten Stefan Wolfshörndl gebeten, die Ehrungen vorzunehmen und geehrt wurden Lisa Eberth für 30 Jahre, Erhard Endres für 35 Jahre, unser Chronist Herbert Forster für 45 Jahre und Heidi Urlaub für 45 Jahre Mitgliedschaft in unserer Partei. Auch das war wieder ein sehr schöner Nachmittag, den wir alle sehr genossen haben. Die Salate haben wir selbst zubereitet, die Bratwürste und die Steaks kamen vom Hofladen in Biebelried.

Am 13. November haben wir seit langem mal wieder ein **Schafkopfturnier** angeboten. Es hat allen viel Spaß gemacht, auch den Helfern. Die eine Hälfte des Spielgeldes wurde an die ersten drei Plätze ausgeschüttet, die zweite Hälfte haben wir dem Sportverein für die Jugendarbeit übergeben.

Am 29. November haben wir unseren **Jahresausflug** gemacht, diesmal ging es nach Erfurt. Wir haben die schöne und sehenswerte Stadt besichtigt, sind über den Weihnachtsmarkt gebummelt und haben interessante Genossen getroffen, die uns vielleicht einmal in Theilheim besuchen werden. Bernd Schmitt hat den Ausflug organisiert. Wir sind dieses Mal nicht mit dem Busunternehmen Zimmermann gefahren, sondern haben bei einem Busunternehmen aus Rottendorf gebucht, das wir gerne auch für unseren diesjährigen Ausflug buchen werden.

Und dann haben wir wie jedes Jahr den **Adventskranz** gebunden, haben mindestens 50 Fotos für die **Weihnachtskarte** gemacht, damit eines dabei ist, auf dem alle schön schauen.

Kurz vor Weihnachten waren wir auch dieses Jahr wieder in Winterhausen bei den dort lebenden Asylbewerbern. "**Weihnachten im Schuhkarton**" heißt diese Aktion. Wir haben 19 Päckchen für Jung und Alt gepackt und sind damit nach Winterhausen gefahren. Bei Glühwein und Lebkuchen haben wir einen schönen Abend gemeinsam mit den Asylbewerbern und den dortigen Helfern verbracht und haben, so glaube ich, vielen eine Freude bereiten dürfen.

Als regelmäßigen Termin möchte ich zu guter Letzt den **Frauenstammtisch** erwähnen (er ist offen auch für nicht-Mitglieder) und trifft sich jeden dritten Dienstag/Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Die Spargbüchse ist immer noch dabei, was inzwischen drin ist, weiß ich nicht. Aber vielleicht können wir mal wieder etwas spenden.

Auch dieses Jahr war wieder angefüllt mit vielen interessanten und schönen Begegnungen. Im Rahmen unserer **Weihnachtsfeier** danken wir unseren treuen Helfern und allen Mitgliedern, die uns immer wieder unterstützen und dieses breite Angebot an unsere Mitbürger erst möglich machen.

Zu dieser Weihnachtsfeier haben wir am 18. Dezember eingeladen. Gekocht haben Martina und Marco. Es hat wunderbar geschmeckt und Bernd Schmitt hat die wichtigsten Bilder von 2014 gezeigt, was er dieses Jahr sicher wieder machen wird.

Seit einiger Zeit gibt es auch immer mal wieder den **Roten Faden**, leider haben wir im letzten Jahr nur eine Ausgabe geschafft und das war im Februar. Darin haben wir uns mit unterschiedlichen Themen befasst: **Gemeindejugendpfleger**, ein **Laden** für Theilheim, **Radweg**, **Birkenrettung**, **Bürgerbus** und **Beitragssatzung**. Letztere ist ein Thema, das nicht nur unsere Gemeinde betrifft, wie neulich der Mainpiost zu lesen war. Mit dem Radweg scheinen wir endlich auf einem guten Weg zu sein, die Birken haben ein paar Federn bzw. Äste verloren, aber sie stehen noch. Alle anderen Themen -und inzwischen noch mehr- sind weiterhin aktuell, aber ich sehe bei der derzeitigen Zusammensetzung des

Gemeinderates nur wenig Aussicht auf eine positive Behandlung in diesem Gremium.

In dem Zusammenhang möchte ich auch noch die Anträge erwähnen, die unsere Gemeinderäte im letzten Jahr eingereicht haben:

am 14. Januar ein Antrag für einen Bürgerbus

am 17. Januar ein Antrag auf Änderung der Beitragssatzung

am 18. Februar ein Antrag auf Einstellung eines Jugendpflegers

am 19. April ein Antrag auf Erweiterung des Kindergartens und der Krippenplätze

am 15. September Antrag auf Tausch Pfarrgarage/-hof mit Grundstück Marienheim

Ihr könnt die Anträge im einzelnen auf unserer Homepage nachlesen

www.SPD-Theilheim.de.

Bis auf den vorletzten Antrag wurden alle anderen im Gemeinderat abgelehnt.

Unserem Ortsverein ist die Gemeindeparkerschaft ein großes Anliegen und deshalb habe ich persönlich mich sehr gefreut, dass nun der Verein der Freunde von Vigolo Vattaro gegründet wurde und seine Arbeit aufnehmen kann. Ich lade euch alle herzlich ein, Mitglied in diesem Verein zu werden und die Gemeindeparkerschaft mit eurem Interesse zu unterstützen!

Und damit komme ich zum Schluss. Wir hatten gemeinsam ein ereignisreiches Jahr mit ganz unterschiedlichen Akzenten. Dies war möglich durch euer Engagement und eure Hilfsbereitschaft. Ohne jeden einzelnen von euch ist so ein Jahr nicht zu stemmen. Dafür geht an jeden einzelnen von euch ein herzlicher Dank!

Gisela Umbach